

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 15-0665/2020)
--

Eingereicht am 02.03.2020 um 13:52 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Erneuerung Spielplatz Sallstraße/Struckmeyerbrunnen

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert den Schmuckplatz wie folgt umzugestalten:

1. Reinigung, Ausbesserung und Imprägnierung der 4 Steinquader an den Ecken des Platzes.
2. Ersetzen der bisherigen Zaunkonstruktion durch einen ca. 90 cm hohen Gitterdrahtzaun (wie am Spielplatz Große Barlinge / Ecke Lutherstraße), um das Entstehen einer Hundetoilette zu verhindern.
3. Die bisherige Bepflanzung mit Sträuchern bleibt zumindest an den beiden Längsseiten sowie an der Rückseite zur Dieckmannstraße erhalten. Abgestorbene Sträucher sind zu ersetzen, gesunde Sträucher fachgerecht zurückzuschneiden und der Boden gründlich durchzuarbeiten.
4. Die gesamte Innenfläche ist mit Rasen zu versehen.
5. Im hinteren Teil zur Dieckmannstraße hin sind 3-4 Sitzbänke aufzustellen, sowie ein kleines Sandbecken (wie z.B. auf der Spielfläche Sonnenweg / Ecke Rautenstraße vorhanden), 2-3 kleine Wipptiere und evtl. eine kleine Wippe aufzustellen.
6. Im vorderen Bereich sind ebenfalls 3-4 Sitzbänke aufzustellen.
7. Die Eingänge an den beiden Längsseiten sind zur besseren Sicherheit für die Kleinkinder etwa 3-4 m nach den vorderen Steinquadern einzurichten. Oder alternativ: Es ist nur ein Eingang an der Längsseite zur kleinen Düwelstraße vorzusehen und zusätzlich ein weiterer Eingang von ca. 3 m Breite an der Vorderseite mit Blick auf den Struckmeyer-Brunnen einzurichten.
8. Alle 4 Baumscheiben, sowohl in den Steinquadern an der Dieckmannstraße als auch beiderseits des Brunnens sollten mit Buchsbaum o.ä. bepflanzt werden, wie es bereits (möglicherweise auf Privat-Initiative) an der Bushaltestelle auf der gegenüber liegenden Straßenseite erfolgt ist.
9. Der Struckmeyerbrunnen sollte nach Rücksprache mit dem Denkmalschutz ebenfalls einer Sanierung unterzogen werden.

Begründung

Was hier am Schmuckplatz benötigt wird, ist eine für alle Altersgruppen zugängliche Erholungsfläche mit einer Spielmöglichkeit für Kleinkinder.

In einem Stadtteil, wie dem unseren, mit einer erheblichen Anzahl älterer und dazu häufig allein lebender Menschen, sollte auch für diese an nahe gelegene Erholungsmöglichkeiten außerhalb der eigenen Wohnung gedacht werden.

Dieser Vorschlag kommt den tatsächlichen Gegebenheiten viel näher als der in der letzten Bezirksratssitzung zur Abstimmung stehende Vorschlag der Verwaltung und würde die Eigenarten des Schmuckplatzes besser bewahren. Außerdem wäre er viel kostengünstiger durchzuführen.

Eine wesentlich intensivere und regelmäßigere Pflege (und außerdem auch ggf. zusätzliche Bewässerung in der heißen Jahreszeit) als zur Zeit vorgenommen, wäre jedoch unbedingt erforderlich.

18.63.07
Hannover / 02.03.2020